

Lokales

Redaktion



Telefon: 0 41 01 / 535-6170
0 41 01 / 535-6171

Kompakt

Aktion zur Barrierefreiheit

WEDEL Die Förderorganisation „Aktion Mensch“ ruft bundesweit dazu auf, sich mit dem Thema Barrierefreiheit zu beschäftigen. Das beherzigt der Lebenshilfe-Kindergarten in Wedel und veranstaltet deswegen am Donnerstag, 12. Mai, auf dem Rathausplatz eine Aktionsstunde zum Thema. Dabei geht es in erster Linie um Aufklärung. Wo in Wedel haben Rollstuhlfahrer beziehungsweise Menschen mit einem Rollator Schwierigkeiten hinzugelangen, fragen die Verantwortlichen. Zudem gibt es verschiedene Spielaktionen für Kinder – wie einen Rollstuhlparcours – um die Mühen der eingeschränkten Bewegung erfahrbar zu machen. Die Aktionsstunde startet um 10.30 Uhr.

Die Besten im HHer-Wester

Hotel Diamant

im **von Wedel** Familie Blun
*** mit feinem Frühstückbuffet
Schulstraße 2-4, 22880 Wedel/Holstein
Tel. (0 41 03) 70 26 00 - www.hoteldiamant.de

Tanztee in der Kursana

WEDEL Für diesen Sonntag lädt der Seniorenbeirat der Stadt Wedel zum Tanztee ein. Geschwoft wird im Veranstaltungssaal der Kursana-Seniorenresidenz, Gorch-Fock-Straße 4. Los geht das Tanzvergnügen um 15 Uhr. Besucher zahlen fünf Euro Eintritt.

Frage des Tages

Welches Bier trinken Sie am liebsten?



Claudia Kuncke (37) aus Haselau: „Am liebsten trinke ich dunkles, herbes Bier, wie Guinness oder Kilkenny.“



Vor dem Weinfest steht die Prämierung: Zwölf Wedeler wählten den 2015er Blauer Portugieser vom Weingut Fuhr zum Jahreswein 2016.

JACOBSHAGEN

Drei tolle Tage mit 130 Weinen

5. bis 7. Mai: Wedels Weinfest geht in seine 27. Auflage / Tagsüber werden edle Tropfen verkostet, abends stürmen Live-Acts die Bühne

WEDEL Der Jahrgangssieger ist ausgewählt – das Wedeler Weinfest kann kommen. Traditionell starten die drei tollen Tage an Himmelfahrt, diesmal also am Donnerstag, 5. Mai. Gestern bereits lud Organisator Klaus Roth zwölf Wedeler Bürger aus Verwaltung, Unternehmen und Einzelhandel zur Weinverkostung ins Rathaus ein. Zehn Flaschen standen auf dem Tisch, unkenntlich gemacht mit einer grauen Banderole. „Wir verkosten von jedem Weingut einen halbtrockenen Roten“, erklärte Roth, der von gleich drei weiblichen Wein-Präsentantinnen unterstützt wurde: Außer der amtierenden Weinkönigin Kim Suhr und Weinprinzessin Anne Suderow war auch noch die

Weinkönigin von 2013, Christin Riege, mit von der Partie. Zehn Weinen in der Vorauswahl stehen mehr als 130 edle Tropfen aus deutschen Anbaugebieten gegenüber, die die Besucher während der 27. Auflage der Rebenfeier probieren können. Tagsüber gibt's zur Untermauerung Musik vom Plattenteller, abends stürmen Live-Interpreten die Bühne. Wer Weinflaschen

WEINFEST DIE WINZER

Das 27. Wedeler Weinfest vom 5. bis 7. Mai ist geöffnet: Donnerstag, 11 bis 24 Uhr; Freitag, 16 bis 24 Uhr und Sonnabend, 15 bis 24 Uhr. Folgende deutsche Winzer nehmen teil: Weingut Helene Borst, Franken; Weingut Willibald Eckes, Nahe; Weingut Werner Hochthurn, Rheinhessen; Weingut Roswitha und Linus Lorschbach, Nahe; Weingut Sommer, Pfalz; Weingut Dieter Strupp, Mosel Saar Ruwer; Weingut Stefan Lunkenheimer, Nahe; Weingut Janson, Rheinhessen; Weingut Markus Fuhr, Nahe und Weingut Jung, Franken. > www.weinfest-wedel.de

zum Nulltarif nach Hause tragen möchte, beteiligt sich am Gewinnspiel, das von Donnerstag bis Sonnabend von den Veranstaltern angeboten wird. Dabei geht es darum, während eines Gangs entlang der „Wedeler Weinroute“ sein Fachwissen in einem Fragebogen testen zu lassen. Weil stets viele Besucher teilnehmen, entscheidet das Los. Gezogen werden die Gewinner

am Sonnabend, 7. Mai, gegen 18 Uhr auf der Bühne vor dem Rathaus.

Kim I. dankt ab, Anne übernimmt das Zepher

Am Donnerstag um 17 Uhr startet das Wedeler Weinfest mit der Inthronisierung der neuen Weinkönigin. Die amtierende Kim I. gibt ihre Insignien an die jetzige Weinprinzessin Suderow weiter. Danach werden zwei neue Weinprinzessinnen gewählt, die 2017 Weinkönigin werden können. Außer Schärpe, Präsent und Glaspokal erwartet die Wedeler Monarchin eine mehrtägige Reise für zwei Personen in ein Weinland der anwesenden Winzer. Bewerben lohnt sich also. Anmeldungen nehmen die Wein-

stände oder Roth unter Telefon (0 41 03) 66 57 entgegen.

Musikalisch rocken am Freitag ab 18 Uhr drei alte Hasen die Bühne. Peter Blail, Uwe Pfeil und Buttje Reinecke kommen gleich mit einer ganzen handvoll Instrumente. Sonnabend gibt sich Van Steff die Ehre. Ab 17.30 Uhr spielt er gemeinsam mit zwei Begleitern Songs der Top 40 sowie Oldies.

Der Jahreswein 2016 ist in diesem Jahr übrigens der 2015er Blauer Portugieser geworden. Er kommt vom Weingut Fuhr aus Bodenheim in Rheinhessen, das das erste Mal in Wedel dabei ist und auf Anhieb den ersten Platz belegt. Die Verkostung wird am Freitag angeboten.

Inge Jacobshagen

Nordfriesen-Krimi: Der Ort entscheidet über den Mord

WEDEL „Für mich hat das Jahr immer zwei Saisons – eine im Frühjahr und eine im Herbst“, sagte die Hamburger Autorin Sandra Dünschede. Ihre Lesung am Donnerstagabend war eine der letzten vor ihrer persönlichen Sommerpause. Zum vierten Mal gastierte die gebürtige Nordfriesin bereits im Reepschlägerhaus. Diesmal im Gepäck: ihr im Februar veröffentlichtes Buch „Friesenmilch“ um Kommissar Thamsen – ihr neunter Band aus der Serie „Nordfriesen-Krimis“.

Die Idee zum Buch lieferte der ehemaligen Bankkauffrau eine Ex-Kollegin, die derzeit eine Ausbildung zur Heilpraktikerin macht. „Sie

rief mich an und sagte: „Du, da gibt es ganz viele Substanzen, die man Menschen geben kann und die man kaum nachweisen kann“, erinnerte sich Dünschede. Die Leiche des Arztes Dr. Scholz führt Kommissar Thamsen zur Molkerei in Niebüll. „Diese gab es wirklich, ist aber seit den 1980er-Jahren geschlossen. Somit trete ich niemandem auf die Füße“, sagte Dünschede.

Die Kommissare müssen in einem Erpressungsfall ermitteln. Der Sohn des Meiereibesitzers und einige Mitglieder einer Aktivistengruppe geraten ins Visier der Polizei. Doch keiner der Ermittlungsansätze führt zur Lösung des

Falls und der Druck wächst rasant, als es ein weiteres Opfer gibt.

„Wenn ich bei meinen Lesungen durch Nord- und Ostfriesland fahre, überlege ich, wo ich mal eine Leiche platzieren könnte“, berichtete Dünschede, die im Herbst den zweiten Band mit ihren Hamburger Ermittlern veröffentlichten will. Oft sei es der Ort, der über die Geschichte bestimme. „Der Tatort oder der Fundort einer Leiche sind oft wichtiger als die Tat. Vom Ort hängt viel ab“, sagte die Gewinnerin des Medienpreises des Schleswig-Holsteinischen Heimatbunds 2007.

Das sei auch der Grund für



Sandra Dünschede las im Reepschlägerhaus aus ihrem aktuellen Nordfriesen-Krimi „Friesenmilch“.

FRÖHLIG

ihren Hamburgkrimi. „Leichen auf einer Insel ausgraben ist nicht realistisch. Hier fahre ich in ein Gewerbegebiet und weg sind sie“, sagte Dünschede lachend. Gäbe es denn in Wedel den perfekten

Ort für einen Krimi? Die Autorin überlegte lange bevor sie antwortete: „Hier im Reepschlägerhaus würde passen. Vielleicht etwas Historisches.“

baf

> sandraduenschede.de